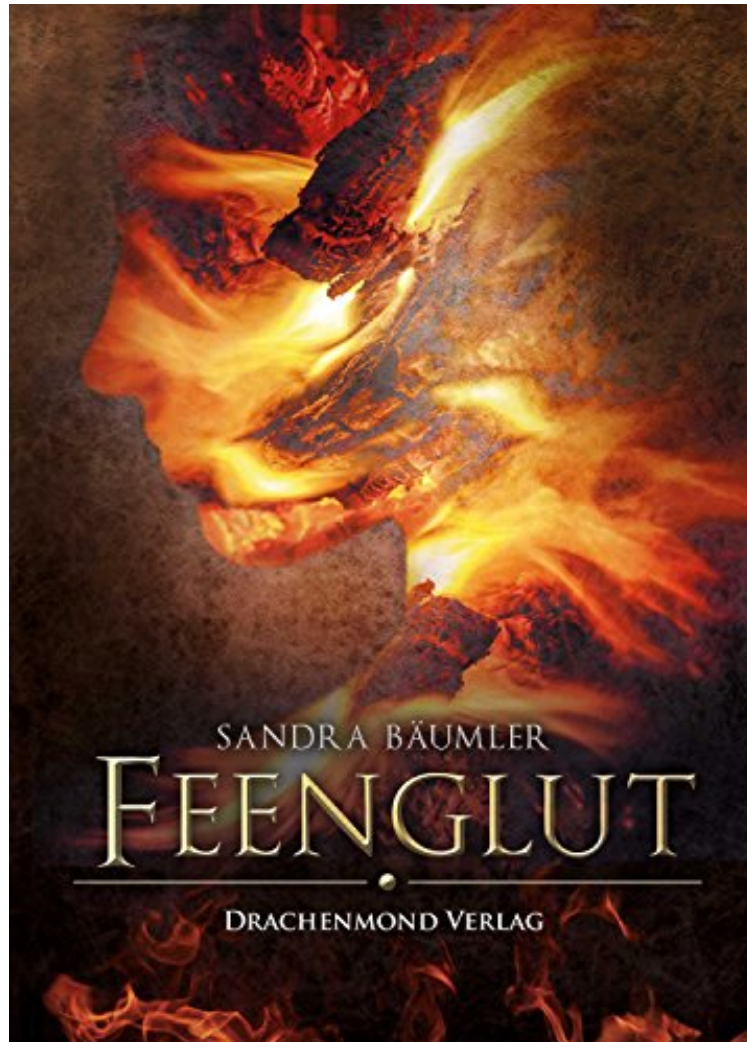


Feenglut

Von Sandra Bumler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #77569 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-01Erscheinungsdatum:
2015-10-15File Name: B014C39H6S | File size: 58.Mb

Von Sandra Bumler : Feenglut before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feenglut:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider hat mir die Entwicklung ab der Hlfte des Buches nicht gefallenVon LenaNachdem ich auf das Buch auf verschiedenen Blogs aufmerksam geworden bin und es als Kindle-Deal recht gntig zu haben war, wollte ich mir endlich auch eine Meinung dazu bilden. Leider kann ich (mal wieder) die positiven Rezension dazu nicht ganz nachvollziehen.Die Geschichte wird von Kayla erzht, einem Mdchen, das an Arenakmpfen teilnimmt, um ihrer Schwester eine Ausbildung an einer Heilerschule zu finanzieren. Kayla ist gut im Kmpfen und gewinnt fast jeden Kampf. Dies verleitet sie jedoch dazu, mit einem der Krieger eine Wette einzugehen. Ein groer Fehler, denn sie verliert die Wette.

Sie wird eine der Sklavinnen des Knigs und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Die erste Hlfte des Buches hat mir wirklich richtig gut gefallen. Kayla war eine Protagonistin, die mich ein bisschen an Katniss erinnert hat (nicht nur vom Namen her^^). Sie war stolz, mutig, stur, konnte sehr gut kmpfen und wrde alles fr ihre Schwester tun. Ihre Schwester war nun das genaue Gegenteil, sehr sanftmtig und hilfbereit und zusammen mit ihrem Gefhrten waren die drei ein sehr unterhaltsames Gespann. Auch die Welt hat mich fasziniert. Angesiedelt ist die Geschichte in einer Mischung aus rmischer Antike und Fantasywelt und man kann die Autorin fr ihre Fantasie und Kreativitt nur bewundern. Es dauert zwar ein bisschen, bis die eigentliche Geschichte beginnt, jedoch ist das Buch trotzdem unterhaltsam und spannend. Das steigert sich sogar noch, als Kayla ihre Wette verliert und ihre Freiheit aufgeben muss. Bis zu diesem Zeitpunkt war ich wirklich der Meinung, ein neues Lieblingsbuch gefunden zu haben. Doch obwohl es einige Anstze gegeben htte, wie die Geschichte htte weitergehen knnen, erffnet die Autorin einen vllig neuen Erzhlstrang, der mir einfach berhaupt nicht gefallen hat. Die Hauptfigur verht sich pltzlich nicht nur vllig anders als sie es zu Beginn getan hat, sondern wird auch noch zu einer Figur, die sich offensichtlich jedem einfach an den Hals wirft. Beides hat mich mehr als gestrt - ja okay, es hat mich mega aufgeregt! Dazu gab es noch ein paar Dinge, die fr mich einfach nur unlogisch waren und als das Buch dann in ein groes Eifersuchtsdrama hineingeschlittert ist, htte ich das Buch fast kurz vor Schluss abgebrochen. Ich habe mich dann aber durchgequilt und wurde immerhin mit einem berraschenden Ende belohnt. Doch auch hier war ich nicht ganz glcklich. Fr mich wurden auf den letzten zwanzig Seiten so viele neue Informationen in den Raum geworfen, dass ich als Leser kaum hinterher kam. Die Autorin htte ich sich weniger auf das (fr mich) unlogische Liebesdrama konzentrieren sollen, sondern gerade ihrem Ende und der Rahmengeschichte viel mehr Raum geben sollen. So lsst mich das Buch enttuscht zurck. Leider doch kein neues Lieblingsbuch fr mich. Fazit: Noch nie habe ich ein Buch gelesen, das sich nach der Hlfte so zum schlechten gendert hat, wie dieses hier. Leider verndert sich die Protagonistin von einer Sympathietrgerin zu einer sehr egoistischen Frau und auch die Geschichte rutscht von guter High Fantasy in eine bertriebene Liebesschnulze inklusive unlogischen Eifersuchtsdrama ab. Dazu wurden am Ende einfach zu viele Informationen im Schnelldurchlauf abgespult, dass man diese als Leser kaum verarbeiten konnte. Zu Beginn war ich mir sicher ein neues Lieblingsbuch gefunden zu haben, nach dem Ende kann ich dem Buch nur eine sehr durchschnittliche Bewertung geben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd - von der ersten bis zur letzten Seite Von Kerstin Selten habe ich bis zur letzten Seite so eine Spannung empfunden. Grandios, ein Muss fr alle Fantasy Fans! Wirklich empfehlenswert 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Tippfehler Von Kunde Viele Schreibfehler, hufige Wiederholungen von Gedankengngen der Hauptfigur. Die Story ist sonst gut, aber hat ein zu schnelles Ende. mehr Ausfhrungen wren schn gewesen.

Kurzbeschreibung Die Schwertkmpferin Kayla fhrt ein entbehnungsreiches, aber freies Leben. Zusammen mit ihrer Schwester Naias zieht sie von Arena zu Arena, um ihrer beider Lebensunterhalt zu bestreiten. Whrend die eine Schwester eine auergewhnliche Kriegerin ist, vermag die andere durch Magie zu heilen. Naias Gabe muss jedoch ein Geheimnis bleiben. Als Kayla in der Arena von Roan zu ihrem bisher schwersten Kampf antritt, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Naias gert in Gefahr und Kayla verliert ihre Freiheit. Doch welche Rolle spielt der geheimnisvolle Krieger, dem sie whrend der Kmpfe in Roan immer wieder begegnet?

Kurzbeschreibung Die Schwertkmpferin Kayla fhrt ein entbehnungsreiches, aber freies Leben. Zusammen mit ihrer Schwester Naias zieht sie von Arena zu Arena, um ihrer beider Lebensunterhalt zu bestreiten. Whrend die eine Schwester eine auergewhnliche Kriegerin ist, vermag die andere durch Magie zu heilen. Naias Gabe muss jedoch ein Geheimnis bleiben. Als Kayla in der Arena von Roan zu ihrem bisher schwersten Kampf antritt, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Naias gert in Gefahr und Kayla verliert ihre Freiheit. Doch welche Rolle spielt der geheimnisvolle Krieger, dem sie whrend der Kmpfe in Roan immer wieder begegnet?

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sandra Bumler erblickte 1971 das Licht der Welt. Schon als Kind dachte sie sich gerne Geschichten aus, die sie mit ihren Puppen nachspielte, doch erst im Erwachsenenalter hat sie damit begonnen, diese Geschichten aufzuschreiben. Sie lebt mit ihrem Mann, zwei Shnen, zwei Katzen, Fischen und Frschen in einer kleinen beschaulichen Ortschaft in der Nhe von Nrnberg. Diese mittelalterliche Stadt hat sie auch zu ihrem ersten Roman inspiriert, der jedoch unverffentlicht ist.